

## **Tübinger NMUN-Delegation 2018**

Eine Kernaufgabe der Politikwissenschaft besteht darin, für eine Welt, die im raschen Wandel ist und zunehmend geprägt von komplexer Interdependenz, empirisch stimmige und theoretisch überzeugende Erklärungen bieten zu können. Für die Studentinnen und Studenten und späteren Alumni und Alumnae gehören praktische Erfahrungen zu zentralen und auch prägenden Bestandteilen des Studiums. Ein Einblick in die politische Praxis schärft nicht nur den analytischen Blick auf die Erfordernisse und Hemmnisse in der praktischen Politik, sondern bietet auch ausgezeichnete Hinweise für die Berufsorientierung.

Auch als ehemalige Lehrbeauftragte für Politikwissenschaft freue ich mich sehr über Ihr intensives Interesse an der internationalen Politik. Sie werden spannende Eindrücke über die Funktionsweise und die besonderen multilateralen und multidimensionalen Herausforderungen des UN-Systems erhalten.

Die Wände des Tübinger Instituts für Politikwissenschaft sind voll von Urkunden, die die Leistungen früherer NMUN-Delegationen dokumentieren. Tübingens ausgezeichneten Ruf in der nationalen und internationalen politikwissenschaftlichen Debatte hochzuhalten und damit auch zu zeigen, welche Leistungsfähigkeit und welche Qualität die Bildung in unserem Land darzustellen vermag, ist eine große und schöne Aufgabe.

Der Tübinger Delegation für NMUN 2018, die das Königreich Bahrain vertreten wird, wünsche ich sehr herzlich viel Erfolg und bleibende, produktive und anregende Erfahrungen!

Dr. Susanne Eisenmann  
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport  
des Landes Baden-Württemberg